



EnnsSeiten

Die Wochenzeitung

Mittwoch, 9. April
€ 1,30
887
2025

200 Mal am Zehnerkar

Hermann Kochs neuer Skitouren-Weltrekord – Seite 9

ALLES FÜR DEINEN 

SAISONSTART

IM RADHAUS BAD AUSSEE | POTSCHENSTRASSE 134

14. bis 18. April 2025
09:00 bis 18:00

EnnsSeiten Großauflage

Nächsten Mittwoch

Nutzen Sie die Gelegenheit und senden Sie Ihr Inserat oder Kleinanzeige einfach an:

anzeigen@ennsseiten.at oder

HAUSER Kaibling

OSTERIEIER SCHATZSUCHE

am Gründonnerstag, 17. April - 13:00 Uhr an der Ber-Gondel Bergstation.



200 Mal auf das Zehnerkar – Hermann Koch stellt neuen Skitouren-Weltrekord auf

Obertauern Der Pongauer Hermann Koch hat es geschafft: Vergangene Woche absolvierte der 65-jährige Extremsportler seine 200. Skitour auf das Zehnerkar in Obertauern und sicherte sich damit den offiziellen Weltrekord für die meisten Skitouren-Aufstiege in einer Saison auf denselben Berg. Die Leistung wurde vom Rekordinstitut für Deutschland (RID) zertifiziert und mit einer Urkunde in der Gamsmilchbar bei der Bergstation gewürdigt.

Koch, der bereits 2023 mit 110 Touren einen Weltrekord aufgestellt hatte, hat seine eigene Bestmarke damit nahezu verdoppelt. Zwischen 28. November 2024 und 2. April 2025 erklimmte er den Gipfel unglaubliche 200 Mal und legte insgesamt 106 000 Höhenmeter zurück. Pro Tour bewältigte er dabei etwa 530 Höhenmeter – bis zu fünf Mal am Tag schaffte er den anspruchsvollen Anstieg. Die Bedingungen im heurigen „schneearmen“ Winter waren idealer im Vergleich zu anderen Jahren. „Wir hatten heuer nicht so viele Föhnstürme und der Schnee war schön griffig. Daher war es besser als im vergangenen Jahr.“

Sportliche Herausforderung mit sozialem Zweck

Neben der sportlichen Herausforderung ist auch der Charity-Gedanke für Koch immer wieder eine zentrale Motivation. Bei der feierlichen Urkundenverleihung überreichte er Spenden in der Höhe von 3.000 Euro an die Franz-Beckenbauer-Stiftung sowie 5.000 Euro an das SOS-Kinderdorf Seekirchen. Das Geld stammt aus Unterstützungen von Sponsoren und eigenen Mitteln. „Ich habe selbst keine Kinder, also gebe ich gerne etwas weiter“, betont Koch.



Gruppenfoto nach der Verleihung des offiziellen Weltrekordes – die Freude ist sichtlich groß.

Eine Karriere voller Rekorde

Der gebürtige Steirer ist seit Jahrzehnten als Skilehrer in Obertauern tätig und hat sich bereits in der Welt der Extremrekorde einen Namen gemacht. Er hält insgesamt sieben Guinness-Weltrekorde im Snowbiken und plant bereits sein nächstes Projekt. „Im kommenden Winter will ich mit einem Snowbike einen Berg besteigen und damit abfahren. Ich habe das bereits am Mont Blanc gemacht und will jetzt am Sonnblick oder dem Großvenediger einen neuen Rekord aufstellen.“ RID-Rekordrichter Olaf Kuchenbecker lobte Kochs außergewöhnliche Leistung: „Das ist ein beeindruckender Weltrekord, der zeigt, was mit Hingabe und Leidenschaft möglich ist. Besonders erfreulich ist, dass Hermann Koch seine sportlichen Herausforderungen mit sozialem Engagement verbindet.“ Mit seinem neuen Weltrekord hat Hermann Koch einmal mehr bewiesen, dass für ihn

Stillstand keine Option ist. Sein Motto? „Nach dem ersten Schritt folgt der nächste.“

„Es war sehr schön, ich hatte sehr viele Begleiter, auch eine Skilehrerin aus Korea hat mich begleitet, welche u. a. 2026 bei den Olympischen Spielen antreten wird. Im Hotel Römerhof, wo ich schon seit 40 Jahren Hauslehrer bin, gab es ein schönes Fest nach dem Rekord mit Freunden und auch der Römerhof hat die Charity-Aktionen tatkräftig unterstützt“, erzählt Hermann abschließend. Die EnnsSeiten sind bereits gespannt auf Hermanns nächste Vorhaben und wünschen ihm dabei viel Glück!



Gerald Ribisch (Zehnerkar GF), Olaf Kuchenbecker (Juror RID), Heidi Beckenbauer und Hermann Koch (v.l.n.r.)



Hermann Koch am Gamsspitzl - 500 Höhenmeter pro Tour war Mindestanforderung für den Weltrekord